

Bauanleitung für ein Bienenhotel:

Eine Nisthilfe für Wildbienen oder andere Nützlinge kann ganz leicht selbst gemacht werden.

Dafür brauchen Sie:

- eine alte Blechdose
- Farbe (wenn die Farbe nicht wasserfest ist verwenden Sie noch Klarlack)
- Pflanzenstäbe (Schilf oder Bambus)
- Pinsel, Schere, Hammer
- starken Kleber oder Heißkleber
- Nagel, Schraubenzieher
- Kabelbinder

Für das Bienendesign brauchen Sie außerdem:

- Schnur und alte Knöpfe für die Beine
- Draht für die Fühler
- PET-Flasche
- Kronkorken oder Plastikstöpsel für die Augen
- schwarzen Edding
- kleine und große helfende Hände

Und so geht's:

- 1) Reinigen Sie die Dose gründlich. Scharfe Kanten mit Klebeband abkleben oder mit einem Dosenöffner abschneiden.

- 2) Schlagen Sie mit einem Schraubenzieher 2 Löcher in den Boden der Dose und ziehen Sie einen Kabelbinder durch. Damit wird das Bienenhotel später befestigt.



- 3) Mit einem Nagel lassen sich 8 Löcher für die 6 Beine (seitlich) und 2 Fühler (oben) in die Dose bohren.

- 4) Tragen Sie mit einem Pinsel die Farbe auf und lassen Sie sie gut trocknen. Ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Klarlack schützt die Farbe vor Umwelteinflüssen.



- 5) Fädeln Sie 3 Schnüre mit ca.30 cm länge als Beine durch die 6 seitlichen Löcher und befestigen Sie kleine Knöpfe daran. Draht

ziehen Sie als fühlern durch die 2 Löcher an der „Kopfoberseite“.



- 6) Füllen Sie die Dose mit Schilf oder Bambus. Die Dose sollte dabei möglichst voll sein, damit alles schön fest sitzt und nichts rausfallen kann.



- 7) Aus Kronkorken und einer PET-Flasche lassen sich Augen und Flügel gestalten und mit Heißkleber am „Bienenkörper“ befestigen.
- 8) Mit dem Kabelbinder wird das Bienenhotel an seinem Bestimmungsort befestigt. Dieser sollte sich an einem sonnigen, trockenen Platz befinden.



Je nach Füllmaterial fühlen sich noch eine Vielzahl anderer Nützlinge in Ihrem kleinen Hotel wohl.

Schmetterlinge mögen dünne Äste. In trockenem Laub oder Holzwolle fühlen sich Marienkäfer, Florfliegen aber auch viele andere Käfer wohl. Für Ohrwürmer eignet sich Stroh. Weitere Möglichkeiten sind z.B. Kiefernzapfen und Rindenmulch.

Viel Spaß beim basteln!